

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Bad Soden am Taunus aktuell

Freitag, 13. Februar 2026

THEMA DER WOCHE

Sozialministerin Heike Hofmann trägt sich ins Goldene Buch ein



(v.l.n.r.) Ex-Bundesinnenministerin und jetzige Bundestagsabgeordnete Nancy Faeser, Stadtverordnetenvorsteher Helmut Witt, die hessische Sozialministerin Heike Hofmann und Bad Sodens Bürgermeister Dr. Frank Blasch. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Der SPD-Ortsverein Bad Soden hat am Sonntag im Kulturzentrum Badehaus sein 120-jähriges Bestehen gefeiert. Zu der gut besuchten Veranstaltung waren auch die ehemalige Bundesinnenministerin Nancy Faeser und Hessens Sozialministerin Heike Hofmann

gekommen, die sich auf Einladung von Bürgermeister Dr. Frank Blasch ins Goldene Buch der Stadt eintrug.

Nach der Begrüßung durch die beiden Ortsvereinsvorsitzenden Martin Krapf und Dr. Martina Helmerich sagte Dr. Frank Blasch (CDU) in seinem Grußwort augenzwinkernd, trotz des Geburtstags des Ortsvereins könne er den Sozialdemokraten in Bad Soden am Taunus und im Main-Taunus-Kreis keinen zu großen Erfolg bei der Kommunalwahl wünschen. Wieder im verbindlichen Ton unterstrich der Bürgermeister die großen Verdienste des Ortsvereins in seiner Historie, beispielsweise die Initiative für den Bau des FreiBadSoden und der Hasselgrundhalle.

Auf der Veranstaltung wurde auch die aktualisierte Chronik der SPD Bad Soden vorgestellt, die mit der Gründung des Ortsvereins im Jahr 1906 einsetzt. Die Chronik wurde in den vergangenen Monaten von SPD-Mitglied Dr. Achim Reis unter anderem mit Unterstützung des Stadtarchivs zusammengetragen.

BAUSTELLEN & VERKEHR

Baumpflegearbeiten noch bis Samstag, 14. Februar

Noch bis voraussichtlich Samstag, 14. Februar 2026, werden auf der Kronberger Straße zwischen Heinrich-Heine-Weg und der Kreuzung zur Landesstraße 3367 Baumarbeiten ausgeführt. Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit werden die Kronen der Eichen zurückgeschnitten; dabei kann es zu kurzzeitigen Einschränkungen für den Verkehr kommen.

Arbeiten in der Dachbergstraße bis 20. Februar 2026

Wetterbedingt konnten die Arbeiten bisher nicht weitergeführt werden, deshalb geht die Baumaßnahme an der Wasserleitung in die Verlängerung und es kommt in Teilbereichen der Dachbergstraße (am Übergang von der oberen zur unteren Dachbergstraße) noch bis voraussichtlich Freitag, 20. Februar 2026, zur Voll- bzw. Teilsperre der Fahrbahn.

AUS DER VERWALTUNG

Im Bürgerbüro steht der Bürgerservice an erster Stelle



Hier steht Bürgerservice im Mittelpunkt: Das Bürgerbüro im Paulinenschlößchen. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Für Bad Sodener Bürgerinnen und Bürger ist es eine der wichtigsten Anlaufstellen innerhalb der Stadtverwaltung: Das Bürgerbüro im Paulinenschlößchen steht an fünf Tagen pro Woche insgesamt 40 Stunden mit einem umfangreichen Serviceangebot zur Verfügung: Von A wie Anmeldung des Wohnsitzes oder Gewerbes bis W wie Wohnungsstatuswechsel sind die Aufgaben, die das Team zu bewältigen hat, äußerst vielfältig.

Breites Aufgabenfeld

Sonderfälle, sich ändernde Rechtslagen und stetig wachsende Aufgabengebiete zählen zu den täglichen Herausforderungen, die von den Kolleginnen und Kollegen, von denen die meisten Quereinsteiger sind, gemeistert werden müssen. „Auch die immer weiter voranschreitende Digitalisierung in vielen Verwaltungsbereichen, bedeutet nicht immer auch automatisch weniger Zeitaufwand, als zu analogen Zeiten“, so Bürgerbüro-Chefin Cornelia Räuber. Beispielsweise bei der Beantragung des Personalausweises sind beim nunmehr elektronischen Modell viele Arbeitsschritte dazugekommen, so müssen neben der Aufnahme der Fingerabdrücke auch Formulare zum Datenschutz, zur Nutzung einer PIN und eines Sperrkennworts für den Onlinezugang ausgefüllt und unterschrieben werden“, so Cornelia Räuber weiter. Hinzu kommt der Beratungsaufwand und gestiegene Antragszahlen aufgrund sich ändernder Rechtslagen beispielsweise im Einbürgerungsrecht. Ein Teammitglied kümmert sich inzwischen im eigens eingerichteten Einbürgerungsbüro im Dachgeschoss des Paulinenschlößchens ausschließlich um Einbürgerungsanträge und -beratungen.

„Rund ein bis zwei Jahre Einarbeitungszeit sind in der Regel notwendig, bis ein quereingestiegener Mitarbeiter im Bürgerbüro völlig eigenständig arbeiten kann“, sagt Philipp Jakobi, der seit acht Jahren zum Team des Bürgerbüros zählt, und seit Oktober 2025 stellvertretender Abteilungsleiter ist.

Online-Termine buchbar

Seit der Corona-Pandemie besteht zwar die Möglichkeit, im Vorfeld einen Termin im Bürgerbüro zu vereinbaren, um Wartezeiten zu vermeiden, allerdings kommen noch immer zahlreiche Bürgerinnen und Bürger gerne spontan vorbei. In den vergangenen Jahren wurden rund 20.000 persönliche Vorsprachen gezählt, hinzu kommen die Anliegen, die per Post, telefonisch oder per E-Mail das Bürgerbüro erreichen und bearbeitet werden müssen.

An einen kuriosen Vorfall erinnert sich Cornelia Räuber gerne zurück, da er zeigt, dass in den Köpfen vieler Bad Sodener das Bürgerbüro mit uneingeschränkter Dienstleistungsbereitschaft gleichgesetzt wird: Nachdem ein in Bad Soden beheimateter Bürger sich nicht nur zu Hause ausgesperrt, sondern auch noch sein Handy vergessen hatte, wandte er sich kurzerhand an die Mitarbeiter des Bürgerbüros. Und natürlich, obwohl es nicht im Aufgabenportfolio des Bürgerbüros steht, konnte dem Mann mit der Weitergabe der Adresse eines Schlüsseldienstes und einem Anruf in der Taxizentrale geholfen werden.

Kommunalwahl auch im Bürgerbüro

Seit vergangenen Montag stehen im Bürgerbüro wieder zwei Wahlkabinen, in den Briefwählerinnen und -wähler bereits vor Ort ihre Stimme zur Kommunal- und Ausländerbeiratswahl abgeben können und bei Bedarf vom Bürgerbüro-Team zum genauen Ablauf der Stimmabgabe beraten werden. Auch in diesem Arbeitsfeld müssen die Kolleginnen und Kollegen immer wieder auf die je nach Wahl unterschiedlichen Vorgaben seitens des Gesetzgebers geschult und eingewiesen werden.

Auch wenn das gesamte Arbeitsgebiet sehr umfangreich, oftmals herausfordernd und kleinteilig ist, sorgen die vielen positiven Rückmeldungen aus der Bürgerschaft, die den Bürgermeister und auch die Bürgerbüro-Chefin erreichen, für ein hohes Maß an Motivation innerhalb des Teams.

Öffnungszeiten

Geöffnet ist das Bürgerbüro im Paulinenschlößchen, Kronberger Straße 1, montags, dienstags, mittwochs und freitags von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr sowie donnerstags von 11:00 Uhr 19:00 Uhr.

Sprechstunde mit Bürgermeister Dr. Frank Blasch

Die nächste Sprechstunde mit Bürgermeister Dr. Frank Blasch findet am Donnerstag, 12. März 2026, 17:00 Uhr, im Alten Rathaus in der Langstraße 31 statt.

Termine hierfür können direkt bei Ilka Bobowski unter der Telefonnummer + 49 6196 208-101 oder per E-Mail an ilka.bobowski@stadt-bad-soden.de reserviert werden.

Keine Sprechstunde des Ortsgerichts Neuenhain am Rosenmontag

Am Rosenmontag, 16. Februar 2026, fällt die Sprechstunde des Ortsgerichts Neuenhain aus.

Alle Informationen zu den Ortsgerichten finden sich [HIER](#).

Noch bis zum 28. Februar 2026: Förderung für Vereine beantragen

Vereine haben noch bis Samstag, 28. Februar 2026, die Möglichkeit, Fördergelder zu beantragen.

Dabei gibt es allerdings einiges zu beachten:

1. Keine Neuansträge für die Regelförderung über 520 Euro von den Vereinen, die sie bereits erhalten, da die Genehmigung durch den Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus für drei Jahre läuft. Die Überweisung erfolgt in Kürze automatisch.
2. Beantragung von Sonderförderung: Vereine können jetzt, unabhängig davon, ob sie bereits den Regelförderungssatz erhalten, Sonderförderungen für einzelne Projekte, die Anschaffung von Sachmitteln oder Vereinsjubiläen über den Online-Antrag unter www.badsoden.de/vereine einreichen. Deadline: 28. Februar 2026.
3. Änderungen beim Verein: Bitte alle Änderungen bei Claudia Neumann per E-Mail an claudia.neumann@stadt-bad-soden.de melden, zum Beispiel Vorstandswechsel 2025/26, Adressänderungen, Vereinsauflösung etc.

BAD SODEN AM TAUNUS DIGITAL

Dienstleistungen der Verwaltung online suchen und finden



Das Thema „Digitalisierung“ hat ab sofort einen festen Platz im städtischen Newsletter.

In der neuen Rubrik „Bad Soden am Taunus digital“ soll das Thema Digitalisierung ab sofort einen festen Platz im Newsletter haben. Zum Auftakt geht es um die Online-Recherche in Sachen digitale Dienstleistungen der Verwaltung.

Gesucht werden bestimmte Leistungen (z. B. Elterngeld, Kfz-Zulassung), es soll ein Online-Antrag gestellt werden (z.B. einen Hund an- oder abmelden, eine Geburtsurkunde beantragen) oder man möchte wissen, welche Behörde für ein bestimmtes Anliegen zuständig ist?

Verwaltungsdienstleistungen in Deutschland lassen sich zentral über das [Bundesportal](#) oder regionale Portale wie das [Verwaltungsportal Hessen](#) finden. Über die Suchfunktion können Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen Dienstleistungen identifizieren, Zuständigkeiten klären, Formulare herunterladen oder Anträge direkt online einreichen.

Wichtige Anlaufstellen zur Suche:

- [Bundesportal](#): Zentrale Anlaufstelle für Informationen und Online-Dienste von Bund, Ländern und Kommunen
- [Verwaltungsportal Hessen](#): Spezifische Informationen für lokale Zuständigkeiten, Fristen, Unterlagen sowie Online-Dienste
- [Behördennummer 115](#): Der direkte Kundenservice der öffentlichen Verwaltung für Rückfragen

Funktionen der Portale:

- **Suche**: Gezielte Suche nach Dienstleistungen oder Informationen (z.B. Personalausweis beantragen)
- **Online-Anträge**: Nutzung von Online-Formularen
- **Zuständigkeitsfinder**: Identifikation der passenden Behörde am Wohnort.

Online-Formulare oder Anträge der Stadt Bad Soden stehen auf der [städtischen Website](#) unter „Formulare und Satzungen“.

STADTLLEBEN

Fair, Fairtrade – so geht's!



Sport macht Spaß, fair und nachhaltig besonders.

Bad Soden am Taunus hat ein intensives und vielfältiges Vereinsleben. In mehr als 100 Klubs sind die Einheimischen darin aktiv – in einer erstaunlichen Bandbreite, von A wie Akkordeonverein bis Z wie Zonta Club. Es werden Ligaspiele ausgetragen und Feste gefeiert, auch unter fairen und nachhaltigen Bedingungen?

Wer im Verein Ressourcen und die Umwelt schonen sowie auf gerechte und fair gehandelte Produkte zurückgreifen möchte, findet eine riesige Zahl von Verbesserungs- und Einsparpotentialen. Das fängt bei der Auswahl des Veranstaltungsorts an, geht über die Auswahl von Essen und Getränken, den Einsatz von Energie, Berücksichtigung von lokalen Anbietern beim Kauf von Geschenken und Dienstleistungen bis hin zur Entsorgung von Wasser und Abfällen durch Mülltrennung.

Hochwertig und fair

Bad Soden am Taunus ist seit 2016 Fairtrade-Stadt und setzt sich ein für den fairen Handel als wirkungsvolles Instrument der Armutsbekämpfung. Verbraucher entscheiden sich dabei für qualitativ hochwertige und fair gehandelte Produkte. Damit sichern sie Kleinbauernfamilien faire Preise, langfristige Handelsbeziehungen und ermöglichen so Investitionen in Soziales, Infrastruktur und Bildung, z. B. den Bau von Schulen und Gesundheitszentren.

Wenn die Stadt Bad Soden am Taunus selbst als Veranstalterin von Festen und Märkten auftritt, ist es für sie wie auch viele andere Kommunen mittlerweile selbstverständlich, dass sie den Standbetreibern für deren Teilnahme Vorgaben macht. So dürfen beispielsweise bei Veranstaltungen wie dem Sommernachtsfest Getränke nur in Gläsern und Mehrwegflaschen angeboten werden; nicht erlaubt sind demnach Becher aus Plastik, Pappe, Getränkedosen und Einwegflaschen. So soll der Müllberg vermieden werden!

Broschüre herunterladen

Wer ist seinem Verein oder seiner Einrichtung ebenfalls fair und nachhaltig wirtschaften möchte, findet in der Broschüre „[Nachhaltige Sport-FAIReine](#)“ zum Herunterladen gute Anregungen und Beispiele.

Stadtmuseum: Erst Bad Sodener Geschichte, dann Kaffee und Plätzchen



(v.l.) Rainer Platz, Museumsleiterin Dr. Christiane Schalles und die Gäste aus der Seniorenresidenz Augustinum im Bad Sodener Stadtmuseum. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Kaum hatte die Stadt Bad Soden am Taunus ihr neues Angebot bekanntgemacht, klingelte bei der Stadtarchivarin und Leiterin des Stadtmuseums, Dr. Christiane Schalles, das Telefon. Die Kombination einer Führung durch die Räume des Stadtmuseums mit anschließender Vertiefung und Ausklang bei Kaffee und Plätzchen im historischen Kurgastzimmer hat reges Interesse ausgelöst.

Die erste Besuchergruppe, die in der vergangenen Woche das Stadtmuseum aus einer ganz anderen Warte heraus kennengelernt hat, hatte eine kurze Anreise: Rainer Platz und seine Frau Kristijana sowie vier weitere Freunde leben in der Seniorenresidenz Augustinum und waren zuvor schon einmal durch das Stadtmuseum im Kulturzentrum Badehaus gestreift. „Aber heute und unter der Leitung war es natürlich viel unterhaltsamer und fundierter“, erzählt der ehemalige Frankfurter IT-Anwendungsentwickler, der mit seiner Frau vor 15 Jahren nach Neuenhain kam und im vergangenen Jahr im Augustinum einzog.

Taunus oder Höhe?

Nach dem Besuch im Salinenzimmer mit der Darstellung eines Gradierwerks hat das Sextett im Kurgastzimmer erfahren, welche berühmten Persönlichkeiten schon in Bad Soden zu Gast waren – von Börne, über Tolstoi bis Bismarck. Und auch Johann Isaak von

Gerning kurte hier, ein Schriftsteller, der sich erfolgreich dafür einsetzte, dass das namensgebende Mittelgebirge wieder „Taunus“ statt „Höhe“ genannt wird, wie das im späten 18. Jahrhundert vielerorts üblich war.

Und so ging die Tour weiter durchs Stadtmuseum, vom Neuenhainer Kolonialwarenladen aus dem Jahr 1910 bis zum geologischen Profil der Stadt, zu keltischen und römischen Fundstücken und abschließend zu den darstellenden Künstlern, die sich mit dem Ort oder hiesigen Zeitgenossen auseinandergesetzt haben.

Nach dem erkenntnisreichen Input hatten sich die Augustinum-Senioren ein abschließendes Heißgetränk und süßes Gebäck verdient – stilecht im geschichtsträchtigen Ambiente und auf dem Biedermeier-Sofa.

Termin vereinbaren

Wer ebenfalls an einer individuellen Führung plus Abschluss mit Kaffee, Tee und Gebäck interessiert ist, meldet sich am besten direkt bei der Museumsleiterin Dr. Christiane Schalles unter der Telefonnummer +49 6196 208-414 sowie per E-Mail an christiane.schalles@stadt-bad-soden.de. Die Führung kann am Wochenende für 70 Euro pro Gruppe, unter der Woche für 50 Euro gebucht werden.

Jetzt anmelden: Aktion „Sauberhaftes Bad Soden am Taunus“ am Samstag, 28. Februar 2026



Am Samstag, 28. Februar 2026, findet wieder die Müllsammelaktion „Sauberes Bad Soden am Taunus“ statt. Gemeinsam gesammelt wird von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr ausgehend von vier Standpunkten im gesamten Stadtgebiet. Dort werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Greifzangen, Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet.

Anmeldung über die städtische Website

Die Anmeldung erfolgt weiterhin über ein [Formular](#) auf der Homepage der Stadt Bad Soden am Taunus. Dort können unter anderem die Anzahl der teilnehmenden Personen – etwa bei Familien – sowie der gewünschte Startpunkt angegeben werden. Treffpunkte sind die Kahlbachhalle in Altenhain, der Waldparkplatz Hubertushöhe in Neuenhain, die

Schutzhütte am Eichwald sowie der Parkplatz vor dem Haupteingang des Friedhofs in der Falkenstraße.

Neue Dokumentation über den Kurbetrieb in Bad Soden am Taunus



Autor Günter Menze beschreibt in der neuen Publikation des Historischen Vereins Bad Soden am Taunus mit dem Titel „Aufbruch und Hoffnung“ den Kurbetrieb aus der Sicht der Stadt und gibt einen Einblick in die inneren Abläufe der Kurverwaltung. Nach einem Rückblick auf die Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg werden die Aufgaben und Probleme beleuchtet, die mit dem Kurbetrieb der Stadt Bad Soden in der Nachkriegszeit bis ca. 1966/67, als die Kurverwaltung GmbH entstand, verbunden waren.

Folgende Themen stehen im Mittelpunkt der Dokumentation: Organisation der Bade- und Kurverwaltung, der Sodener Ärzteverein, Überwindung der Kriegsfolgen, ein neues Kurgebiet entsteht, der Neue Kurpark, wirtschaftliche Probleme, die letztlich nicht erfolgte Verstaatlichung der Bad Sodener Kur und schließlich der Zusammenschluss des städtischen Kurbetriebs mit dem Burgberg-Inhalatorium-Verein zur Kurverwaltung GmbH.

Die Publikation (DIN-A4-Format, Hardcover) kann im Bad Sodener Stadtmuseum / Stadtarchiv im Kulturzentrum Badehaus für 20 Euro erworben werden.

Ostafrika-Multivisionsshow am Donnerstag, 5. März 2026



Ebenso wie die Stadt Bad Soden am Taunus ist auch der Weltladen in Hofheim am Taunus sehr aktiv im Fairtrade-Main-Taunus-Kreis. Er lädt ein zu „Ostafrika – Fairer Handel – Wildlife – Digitales“, einer Multivisionsshow am Donnerstag, 5. März 2026, um 19:30 Uhr in den Filmopalast Hofheim, Chinonplatz 6.

Mit ausdrucksstarken Fotos, fesselnden Erzählungen und stimmungsvoller Musik entführen Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner die Zuschauer ins faszinierende Ostafrika. In Uganda, Kenia und Tansania erhielten die beiden Fotojournalisten

einzigartige Einblicke ins Leben von Fairtrade-Produzenten, Computerfreaks und Naturschutzflüchtligen.

Karten zu 12 Euro gibt es im Vorverkauf im Weltladen Hofheim, Hauptstraße 59, oder zu 13 Euro an der Abendkasse.

DIES & DAS

BVB Fanclub Taunus spendet für Aktion Sternenzelt



Der Vorsitzende des BVB Fanclubs Taunus Wolfgang Rexer (r.) und der Kassierer des BVB Fanclubs Stefan Thomas (l.) bei der Scheckübergabe an die Leiterin der Aktion Sternenzelt Claudia Vormann.
Foto: BVB Fanclub

Den Erlös ihrer Einnahmen in Höhe von 3.500 Euro vom Bad Sodener Weihnachtsmarkt haben Mitglieder des BVB Fanclubs jetzt an die Leiterin der Aktion Sternenzelt der evangelischen Kirche überreicht. Sternenzelt unterstützt Kinder und Jugendliche sowie deren Angehörige nach dem Tod eines Elternteils.

Mit dem Verkauf von Dortmunder Bier, selbstgemachter Linsensuppe, einer großen BVB Tombola und Waffeln sowie einiger Spenden von Mitgliedern des Fanclubs konnten insgesamt 3.500 Euro eingenommen werden.

„Nachdem wir bereits in den vergangenen Jahren die Stiftung Bärenherz, die Stiftung `Leben mit Krebs` sowie die Schwalbacher Tafel mit unseren Einnahmen vom Weihnachtsmarkt unterstützen konnten, freuen wir uns, dass in diesem Jahr für diese wichtige Einrichtung ein so großer Betrag zur Verfügung gestellt werden kann“, so der Vorsitzende des Fanclubs Wolfgang Rexer.

TERMINE

Termine in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus bietet ein umfangreiches Programm für Jung und Alt.

Die aktuellen Termine für Lesungen, fremdsprachige Angebote, Lesekreise, Lern- und Spielnachmittage sowie Programmierrobotertreffs und Kaffeeklatschrunden finden Sie unter www.bad-soden.de/stadtbuecherei.

Jugendcafé

Bad Sodens Streetworker Markus Günther lädt in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Neuenhain ins Jugendcafé ein. Im offenen Treff können sich Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren zu verschiedenen Aktivitäten treffen: Musik hören, Leute kennen lernen, Partys feiern, kickern, Tischtennis, Dart, Brettspiele, Wii oder Singstar spielen, gemeinsam kochen oder das Internet nutzen. Bei Schulproblemen, Fragen zur Ausbildung und Berufswahl oder auch anderen Problemen stehen erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen zur Seite. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Datum: Freitag, 13. Februar 2026; Montag, 16. Februar 2026; Mittwoch, 18. Februar 2026; Donnerstag, 19. Februar 2026; Freitag, 20. Februar 2026

Uhrzeit: Freitag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Montag und Mittwoch 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Donnerstag 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Freitag 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Ort: Jugendcafé, An der Trinkhalle 12

Wochenmarkt

Eine hervorragende Einkaufsmöglichkeit ist der wöchentliche Bad Sodener Wochenmarkt auf dem Platz Rueil-Malmaison und dem Adlerplatz. Jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr laden die verschiedenen Stände zum Kauf der frischen Waren ein. Von italienischen Spezialitäten, Brotwaren, frischem Obst und Blumen, bis zum Käse und Fisch, für jeden Einkaufskorb ist etwas dabei. Und zum Abschluss gibt es ein leckeres Glas Wein am Weinstand.

Datum: Samstag, 14. Februar 2026

Uhrzeit: 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Adlerplatz, Platz Rueil-Malmaison und Adlerstraße

Faschingsparty der HSG Neuenhain Altenhain

Die HSG Neuenhain Altenhain lädt wieder zu ihrer legendären Faschingsparty ein. Bunte Kostüme, tolle Musik und leckere Drinks warten auf die Faschingsfans. Restkarten sind noch an der Abendkasse erhältlich.

Datum: Samstag, 14. Februar 2026

Uhrzeit: 20:11 Uhr

Ort: Bürgersaal im Bürgerhaus Neuenhain, Hauptstraße 45

Künstlerführung mit Christian Hack

Am Sonntag, 15. Februar 2026, führt der Künstler Christian Hack durch die Ausstellung „Der Stoff, aus dem die Bilder sind“. Der Schwerpunkt liegt dabei auf seinen abstrakt-expressiven Edelstahl-Plastiken, und er erläutert an ausgewählten Beispielen seine Arbeiten. Die Teilnahme an der Führung und der Eintritt zur Ausstellung sind frei. Die Ausstellung ist noch bis Sonntag, 22. Februar 2026, während der Winteröffnungszeiten Mittwoch, Samstag und Sonntag von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr zu sehen.

Datum: Sonntag, 15. Februar 2026

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus

Fastnachts-Prunksitzung der TSG Neuenhain

Unter dem Motto „Unter dem Meer“ lädt die Karneval-Abteilung der TSG Neuenhain zur farbenfrohen Fastnachts-Prunksitzung mit närrischem Programm, mitreißender Musik und schillernden Kostümen ein. Wer in die fantastische Unterwasserwelt voller Humor, Tanz und ausgelassener Stimmung eintauchen möchte, kann sich Karten online unter www.karneval-neuenhain.de sichern.

Datum: Sonntag, 15. Februar 2026

Uhrzeit: 19:11 Uhr

Ort: Bürgerhaus Neuenhain, Hauptstraße 45

Yoga für die ältere Generation

Das Familienzentrum Bad Soden lädt zum Yoga für die ältere Generation ein. Mit achtsamen Bewegungen, bewusster Atmung und kleinen Meditationen werden Körper und Geist gestärkt. Einsteigen ist jederzeit möglich. Die Übungen werden überwiegend im Sitzen durchgeführt und sind für ältere Menschen bestens geeignet. Infos und Anmeldung über das Familienzentrum unter www.familienzentrum-badsoden.de.

Datum: Dienstag, 17. Februar 2026

Uhrzeit: 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Zum Quellenpark 54

Live-Podcast

Alexander Maser ist Historiker und arbeitet für den Hessenpark, Felix Burghardt ist Jurist. Gemeinsam betreiben sie den Geschichtspodcast „Hesstory“, immer unterhaltsam und fundiert. Im Augustinum stellen sie die Folge „Hessen auf den Barrikaden“ ihres Podcasts live vor. Der Eintritt kostet acht Euro.

Datum: Mittwoch, 18. Februar 2026

Uhrzeit: 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Ort: Seniorenresidenz Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

Spiele-Nachmittag in Altenhain

Das Team des Marienheims in Altenhain lädt Seniorinnen und Senioren zum Spielenachmittag ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenfrei.

Datum: Donnerstag, 19. Februar 2026

Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Marienheim, Kirchgasse 12

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Soden am Taunus (Kernstadt) lädt zur Jahreshauptversammlung ein.

Datum: Freitag, 20. Februar 2026

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: Feuerwehr, Hunsrückstraße 7

Chorkonzert der Jungen Kantorei

Zwei Chöre der Jungen Kantorei JuKa und JuVokal laden zu einem besonderen Konzerterlebnis unter dem Motto „Timeless“ ein. Das abwechslungsreiche Programm spannt einen musikalischen Bogen von ABBA-Klassikern über Musical- und Pop-Highlights bis hin zu neuem deutschem Indie sowie ganz besonderen Akzenten durch die eigenen Kompositionen des Chorleiters Tobias Landsiedel. Begleitet werden die Chöre von Constantin von Knebel am Klavier während Lichttechniker Johannes Weiss mit stimmungsvollen Lichtkonzepten für die passende Atmosphäre sorgt. Tickets sind an der Abendkasse oder über das Sekretariat der Jungen Kantorei sekretariat@jungekantorei-badsoden.de erhältlich.

Datum: Sonntag, 22. Februar 2026

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Neuenhain, Hauptstraße 45

Ausgebucht: Lesung mit Kai Meyer

Die Lesung von Autor Kai Meyer am Dienstag, 24. Februar 2026, im Kulturzentrum Badehaus, ist restlos ausgebucht.

NEUIGKEITEN AUS DEM MTK

Notfallversorgung im MTK rund um die Uhr gesichert

Der EU-weite Tag des Notrufs 112 am vergangenen Mittwoch hat darauf aufmerksam gemacht, wie lebenswichtig eine schnelle und verlässliche Notfallversorgung ist. Garant dafür ist die EU-weit gültige Notrufnummer 112.

Medizinische Hilfe rund um die Uhr

Im Main-Taunus-Kreis sorgen die varisano Kliniken des Main-Taunus-Kreises gemeinsam mit den Rettungsdiensten, der Feuerwehr und der Leitstelle dafür, dass Bürgerinnen und Bürger im Ernstfall jederzeit auf medizinische Hilfe zählen können. Besonders im Erkennen von Sepsis als Notfall tut sich der Main-Taunus-Kreis als Modellregion hervor.

Eine zentrale Säule der regionalen Notfallversorgung sind die von den varisano Kliniken des Main-Taunus-Kreises organisierten und gestellten Notärzte und der Rettungsdienst. Notärzte und Rettungsdienste sind rund um die Uhr an den Standorten Hofheim am Taunus, Bad Soden am Taunus und in Wicker stationiert. Ergänzt wird dieses Angebot durch eine gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz betriebene rollende Intensivstation.

Ziel ist es, Patienten vom ersten Notruf unter der 112 über den Rettungsdienst bis zur klinischen Versorgung ohne Zeitverlust optimal zu behandeln.

Statistik der Bauanträge im MTK: Genehmigungsquote fast 97 Prozent

Zwar wurden fast 97 Prozent der Bauanträge im Main-Taunus-Kreis im Jahr 2025 genehmigt, die Zahl der eingereichten Anträge ist allerdings zurückgegangen. Darauf weist Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick bei der Vorlage der Statistik für 2025 für den Main-Taunus-Kreis hin. Demnach sind im vergangenen Jahr insgesamt 879 Bauanträge und weitere Anträge bei der Bauaufsicht eingegangen, fünf Prozent weniger als im Vorjahr.

Während laut der Statistik die Gesamtzahl der Anträge sinkt, zeigt sich im Wohnungsbau eine leicht positive Entwicklung. Für Neu- oder Umbauten von Wohngebäuden gingen 2025 insgesamt 327 Bauanträge ein, nach 310 im Jahr zuvor.

Mit der geringeren Zahl an Anträgen ging auch die Zahl der Widersprüche deutlich zurück. Sie hat sich im Vergleich zum Vorjahr um mehr als die Hälfte reduziert. Ebenfalls rückläufig waren die Fälle, in denen die Bauaufsicht eingreifen musste. Ihre Zahl sank um fünf Prozent auf 327. Die Bußgeldverfahren blieben mit 31 Fällen nahezu unverändert.

Auch die Nachfrage nach Beratung ist zurückgegangen. 2025 wandten sich 540 Bürgerinnen und Bürger mit Fragen an die Bauaufsicht, elf Prozent weniger als im Jahr zuvor. Die hohe Genehmigungsquote führt Overdick auf eine Arbeitsweise zurück, die auch nach der Antragstellung noch Anpassungen zulässt, um Bauvorhaben genehmigungsfähig zu machen.

Etwas weniger geworden sind auch Sanierungen an denkmalgeschützten Gebäuden. Ihre Zahl sank um fünf Prozent auf 329.

Sinkende Zahl an Bauanträgen auch in Bad Soden am Taunus

Analog zur Entwicklung im gesamten Main-Taunus-Kreis kann auch in Bad Soden am Taunus ein ähnlicher Rückgang bei der Anzahl der eingereichten Bauanträge in den letzten fünf Jahren beobachtet werden.

AB INS WOCHENENDE



Noch bis Sonntag, 22. Februar 2026, ist die außergewöhnliche Ausstellung „Der Stoff, aus dem die Bilder sind“ mit Werken von Ursula Niehaus in der Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus zu sehen. Die Ausstellung widmet sich der Wechselwirkung von Material und künstlerischer Idee. Gezeigt werden textile Arbeiten, die traditionelle Techniken ebenso aufgreifen wie experimentell neu deuten.

Der Eintritt zur Ausstellung ist frei. Die Winteröffnungszeiten der Stadtgalerie sind Mittwoch, Samstag und Sonntag von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr.

Sie möchten Ihr eigenes Foto aus Bad Soden, Neuenhain oder Altenhain hier entdecken? Dann senden Sie uns Ihre Aufnahme an newsletter@stadt-bad-soden.de oder über [Facebook](#) und [Instagram](#) mit dem Stichwort „Ab ins Wochenende“.



Wenn Sie diese E-Mail (an: jacqueline.kempfer@stadt-bad-soden.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus
Königsteiner Straße 73
65812 Bad Soden am Taunus
Deutschland

+49 6196 208-0
newsletter@stadt-bad-soden.de
www.bad-soden.de

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter <https://www.bad-soden.de/datenschutzbestimmungen/>